

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die **25. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)**

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.08.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:18Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Vorsitzender war: **Stadtrat Hans-Peter Klausnitzer**

Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Peter Görisch**

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Axel Clauß

Fraktion der CDU

Frau Andrea Engel
Herr Peter Nössler
Frau Juliane Schering
Herr Thomas Seydler
Herr Wolfgang Tylsch
Herr Hans-Peter Klausnitzer

Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/Die Grünen

Frau Katharina Neuhaus
Herr Siegfried Nocke
Herr Andreas Schulze

Fraktion BvC

Herr Henry Niestroj
Herr Norbert Knichal

Fraktion AfD

Herr Andreas Best
Herr Jörg Weulbier

Fraktion der SPD

Herr Günter Lorke

Freie Fraktion

Herr Olaf Schumann
Herr Peter Görisch
Herr Eckhard Koch
Herr Holger Krauleidis
Herr Kurt Schröter
Herr Günther Lutze

Fraktionslos

Herr Enrico Wassermann

Es fehlten entschuldigt:

Vorsitzender

Herr Christian Dorn

Fraktion der SPD

Herr André Saage

Fraktion der CDU

Herr André Lehmann

Fraktion BvC

Herr Thomas Kunze

Außerdem waren anwesend: 2 Gäste, 4 Ortsbürgermeister, 5 Mitarbeiter der Verwaltung

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates, Herr H.-P. Klausnitzer, begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird, weitere Ton- und Bildaufzeichnungen durch Presse, Rundfunk und ähnliche Medien sind zulässig. Für alle anderen ist dies nicht erlaubt.

Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die fristgemäße elektronische Zustellung mit Zeitstempel vom 03.08.2023 sowie auf die öffentliche Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Coswig (Anhalt), im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit dem Bürgermeister aufgestellt wurde.

Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest:

Von den 25 Stadträten sind 21 Stadträte und der Bürgermeister anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge gab, ließ der stellv. Vorsitzende über die Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
26	22	0	22	0	0

3. Bestätigung der Niederschrift der 24. Sitzung des Stadtrates vom 08.06.2023

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
26	22	0	19	0	3

4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung des Stadtrates gefassten Beschlüsse gemäß § 52 (2) KVG LSA

Der stellv. Vorsitzende gab die Abstimmungsergebnisse, die in nicht öffentlicher Sitzung des Stadtrates am 08.06.2023 gefassten wurden, bekannt.

5. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)

Die Vorsitzende des Heimatvereins „Kliekener Aue – Bürger für Bürger“ e.V. Klieken fragte an, wie sich der Stadtrat die Zukunft der Kliekener Schulstraße vorstellt. Die Kliekener Schulstraße befindet sich bekannter Weise in einem chaotischen und furchtbaren Zustand. Die Gully-Deckel ragen ca. 12 cm über die Straßendecke hinaus.

Durch den dauernden Schwerlasttransport wird eine zusätzliche Verschlechterung der Straße gesehen.

Aus diesem Grund möchten die Einwohner der Ortschaft Klieken wissen, wie sich der Stadtrat dazu positioniert und was er denkt, hier zu tun.

Auf die Nachfrage des stellv. Vorsitzenden, ob die Frage an den Stadtrat oder an die Verwaltung gerichtet ist, antwortete die Vorsitzende des Heimatvereins „Kliekener Aue – Bürger für Bürger“ e.V. Klieken, dass ihr nicht bekannt ist, wer darüber entscheidet, dass die Straße erneuert wird. Ob es einen Stadtratsbeschluss bedarf oder ob die Stadt es einfach aus ihrem Haushalt nehmen kann.

Der Vorsitzende entgegnete, dass die Stadtverwaltung diese Maßnahme erst dem Stadtrat vorschlagen muss, so dass die Frage an den anwesenden Amtsleiter zu stellen ist.

Herr Kaatz sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

6. **Überplanmäßige Ausgabe 2023 - Ersatzneubau Brücke Klieken (Katschbach) Produkt 54101 Maßnahme 1503** **Vorlage: COS-BV-444/2023**

Anfrage **Stadtrat Best**: Ihm erschließt sich nicht, weshalb so viel Geld und Eigenmittel in eine, seiner Meinung nach „Überfahrt“ und nicht Brücke verbaut werden soll. Gibt es keine andere Lösung, um den Verkehr anderweitig dorthin zu leiten, um die Kliekener Schulstraße wieder zu entlasten?

Herr Kaatz verwies auf die Beschlussbegründung und machte deutlich, dass diese Brücke eine verkehrstechnische HAUPTERSCHLIEßUNG für den Kliekener Werder darstellt. Weiterhin ist sie neben der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung auch für die Nutzung als Hauptangriffsweg im Hochwasserfall für die angrenzenden Deiche entlang der Elbe von besonderer Relevanz. Die einzige Möglichkeit ist, um den Verkehr aus der Ortschaft herauszunehmen bedarf es einer neuen Zufahrt. Dies kann im Rahmen der Deichbettverlegung mitdiskutiert werden, allerdings wird es hierzu in den nächsten Jahren noch zu keiner Entscheidung kommen.

Auf Nachfrage von Stadtrat Best antwortete **der Bürgermeister**, dass auch die Wiedereröffnung der alten Autobahnzufahrt für die Viehtransporte von Seiten der Autobahn GmbH nicht erfolgen wird. Sie werden allerhöchstens max. behelfsmäßig die Zufahrt während der Zeit der Deichrückverlegung einrichten. Und dann auch nur in großen Ausnahmefällen. Eine dauerhafte Entlastung wird nicht stattfinden.

Herr Patz, Ortsbürgermeister Klieken, merkte an, dass es seit einigen Jahren nur die zwei Zuwegungen in den Kliekener Werder gibt, da die Brücke gesperrt ist. Seit dieser Zeit ist keiner der dortigen Gewerblichen in Insolvenz gegangen. Auch wenn aus Ordnungsgründen eine Komplettverbindung vorgehalten werden muss, haben die beiden derzeit genutzten Straßen über 3 Jahre gereicht. Er kann nicht verstehen, dass so viel Geld in diese Brücke gesteckt wird, aber für eine überdachte Bushaltestelle für Schüler oder die Sanierung von maroden Straßen in der Ortschaft ist kein Geld da.

Herr Katz wies darauf hin, dass diese Baumaßnahme seit vielen Jahren ein Wunsch der Ortschaft Klieken war. Auch das Argument, dass es sich um eine verkehrstechnische HAUPTERSCHLIEßUNG für den Kliekener Werder handelt, war dafür ausschlaggebend.

Wenn es aber für diese Maßnahme keine Mehrheit geben sollte, wird die Verwaltung die Förderung beim ALFF zurückziehen und die dafür eingestellten Gelder werden im Haushalt der Stadt für andere Maßnahmen genutzt.

Stadtrat Schumann wollte wissen, ob bereits Gelder, wie z. B. Planungskosten, für diese Maßnahme geflossen sind.

Frau Zülsdorf wies darauf hin, dass diese Maßnahme seit vielen Jahren im Haushalt steht, aber die Fördermittel erst jetzt freigegeben wurden. Wenn diese Maßnahme nicht gewünscht ist, hätte sich der Stadtrat bereits vorher dazu positionieren sollen.

Herr Kaatz ergänzte, dass die Ausschreibung und die Vergabe bereits erfolgt sind. Nur aufgrund der erhöhten Angebotsabgabe wurde ein Änderungsantrag beim ALFF gestellt und der Eigenanteil der Stadt hat sich erhöht, weshalb diese Vorlage heute zur Beschlussfassung vorliegt. Planungskosten werden bereits aufgelaufen sein.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2023 bei dem Produkt 54101 und der Maßnahme 1503 (Ersatzneubau Brücke Klieken), in Höhe von 86.200 €.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
26	22	0	13	5	4

7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Da es keine Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der stellv. Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 18.08.2023

H.-P. Klausnitzer
1. Stellv. des Vorsitzenden des Stadtrates

I. Noeßke
Protokollantin